

	<p>Objekt: Medaille auf das Knochenhauer-Amtshaus zu Hildesheim von Victor Huster</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1993-12</p>
--	---

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Das wieder aufgebaute Gebäude, seitlich Motive aus den Schnitzereien der Balken und Knaggen, darüber ein Fenster als Symbol der Zerbrechlichkeit.

Die Rückseite zeigt: In Hochrelief die Konturen des historischen Knochenhauer-Amtshauses, belegt mit einem Fadenkreuz auf dessen Zielpunkt aus dem oberen rechten Viertel eine Bombe gerichtet ist.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer, geprägt

Maße:

Durchmesser: 53,6 mm, Gewicht: 235,7 g

Ereignisse

Wurde genutzt wann

wer

Georg Bartels

Schlagworte

- Münze

Literatur

- Bartels, Georg (1992): Eine Medaille auf den im Jahr 1989 beendeten Wiederaufbau des Knochenhauer-Amtshauses zu Hildesheim [Medaille von Victor Huster]. , S. S. 340 - 341
- Steguweit, Wolfgang (1994): Die Kunstmedaille der Gegenwart in Deutschland 1991-1993 ; mit Nachträgen seit 1988. Berlin, S. S. 93 Nr. 128